



Bergische Universität Wuppertal

UNISERVICE Qualität in Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Telefon: (0202) 439 - 2917

E-Mail: evasys@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Prof. Dr. Kerstin Schneider (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Schneider,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Allgemeine Steuerlehre"

Fragebogen Typ VOR_D:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Darstellung des Lernstoffs
- Struktur
- Betreuung
- Gesamtbeurteilung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Prof. Dr. Kerstin Schneider

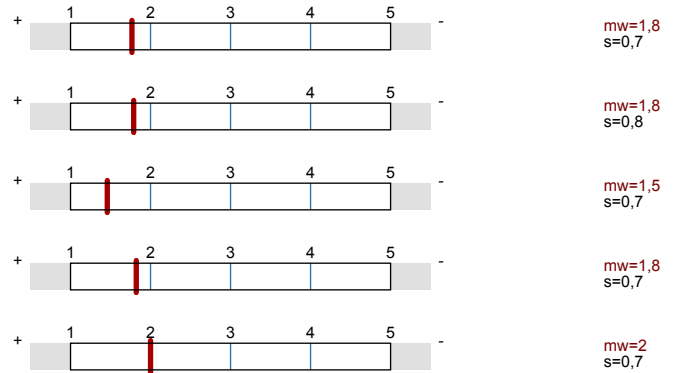
Allgemeine Steuerlehre (M1431_14-15_965)
Erfasste Fragebögen = 34



Globalwerte

Globalindikator

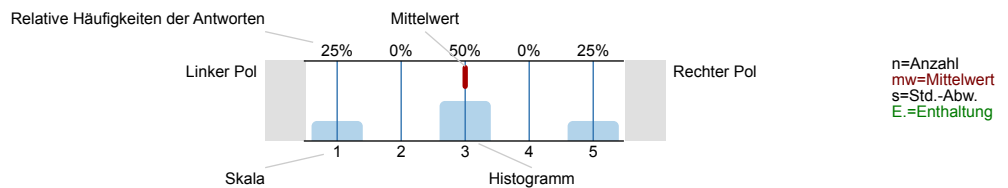
1. Darstellung des Lernstoffs
2. Struktur
3. Betreuung
4. Gesamtbeurteilung



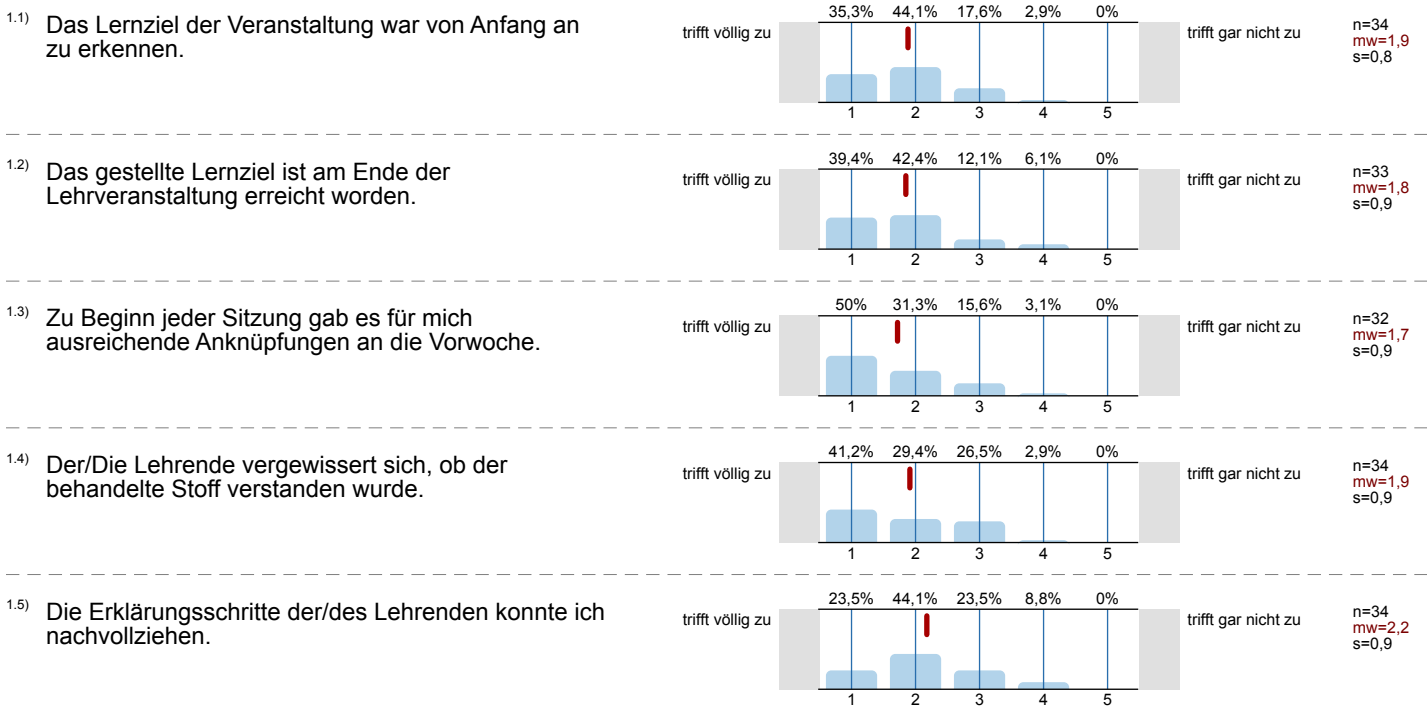
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

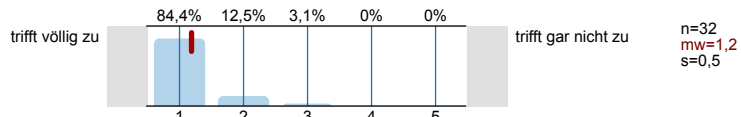
Frage



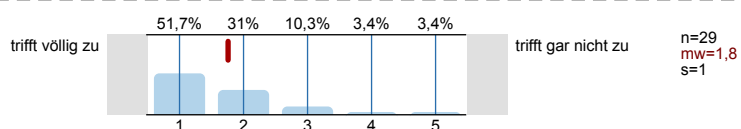
1. Darstellung des Lernstoffs



1.6) Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



1.7) Die in der Vorlesung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis der Lerninhalte bei.

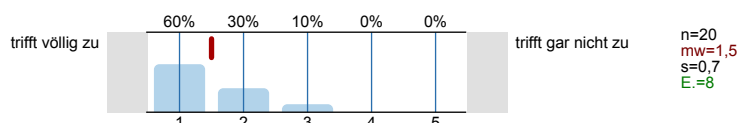


2. Struktur

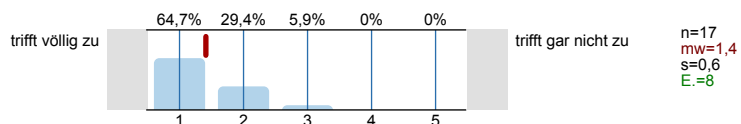
2.1) Die Veranstaltung ist Teil eines Moduls.



2.2) Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.

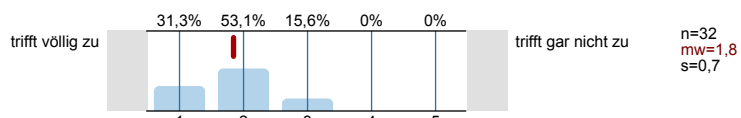


2.3) Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.

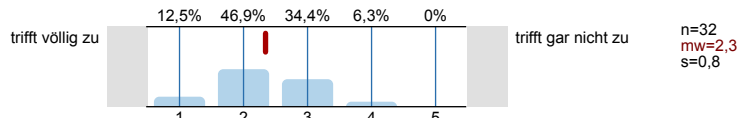


3. Betreuung

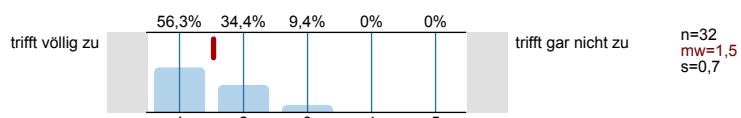
3.1) Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



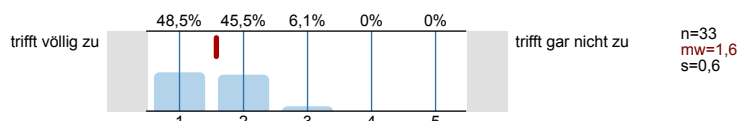
3.2) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



3.3) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.

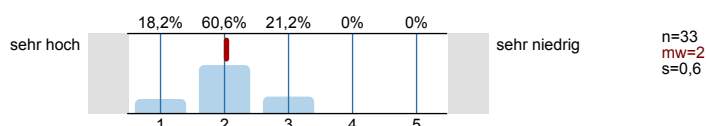


3.5) Der/Die Lehrende benachteiligt bestimmte Studierende.

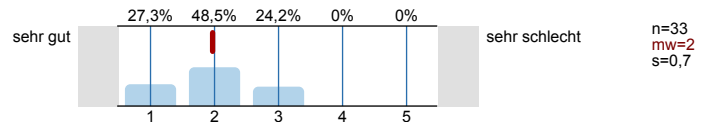


4. Gesamtbeurteilung

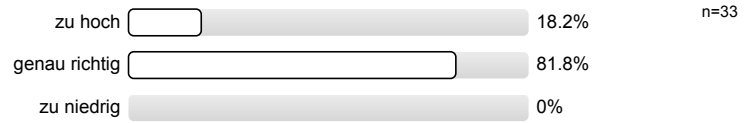
4.1) Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



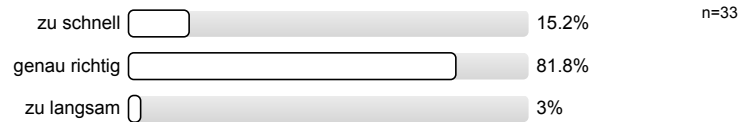
4.2) Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



4.3) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

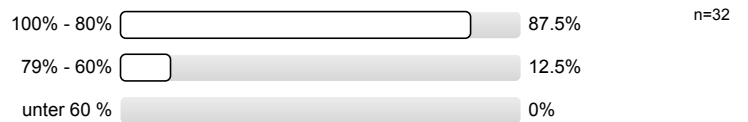


4.4) Das Tempo im Vorgehen des Stoffs war für mich

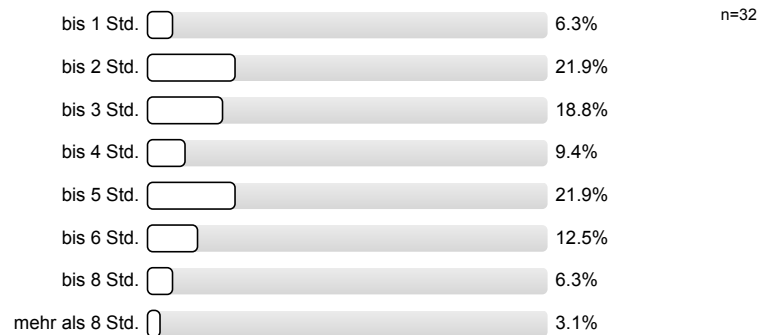


5. Zeitaufwand

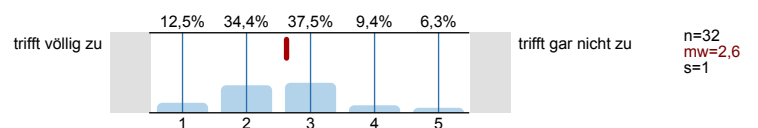
5.1) Wie oft nahmen Sie an der Lehrveranstaltung teil?



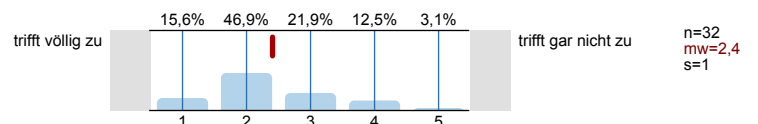
5.2) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung und den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



5.3) Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.

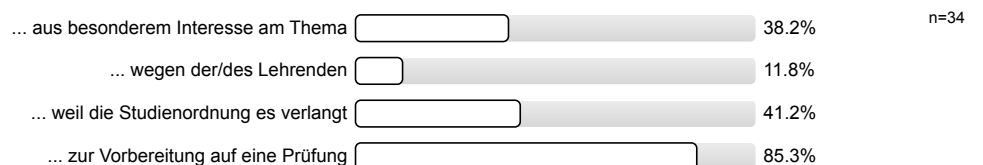


5.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



6. Motivation

6.1) Ich besuche diese Veranstaltung... (Mehrfachnennungen möglich)

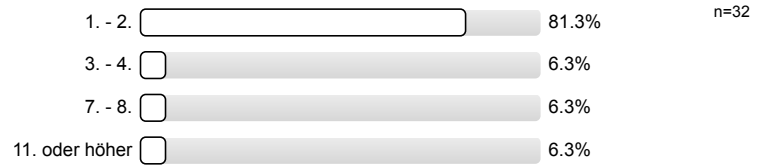


7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

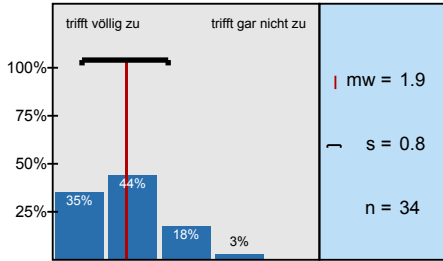


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl an

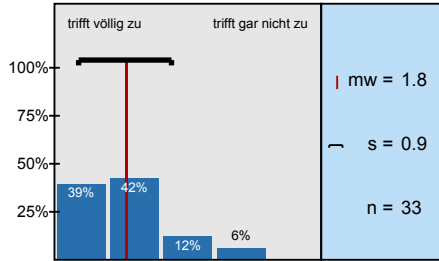


Histogramme zu den Skalafragen

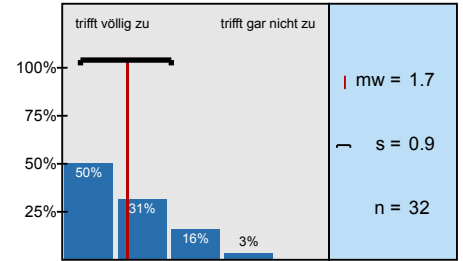
Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



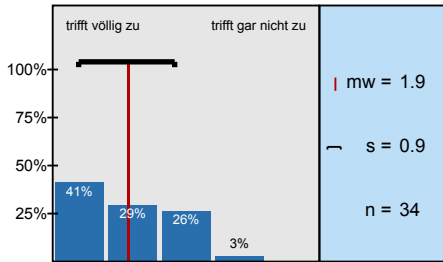
Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



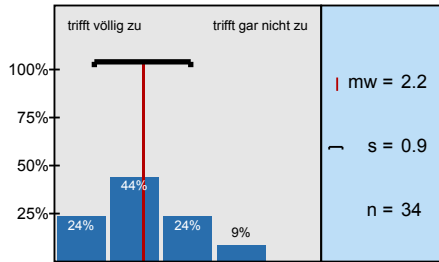
Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



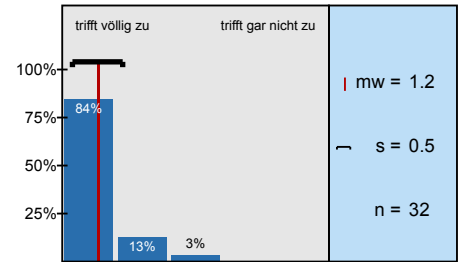
Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



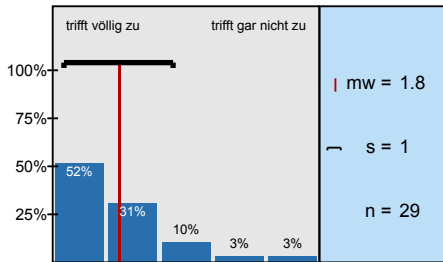
Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



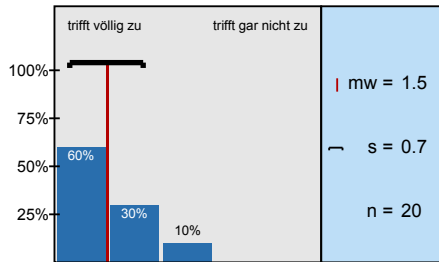
Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



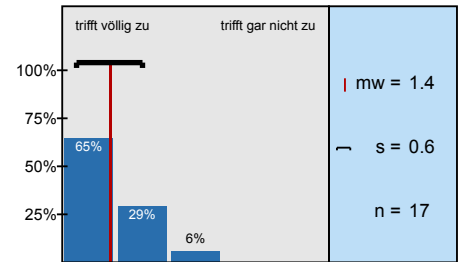
Die in der Vorlesung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis



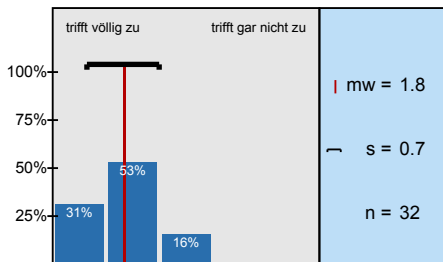
Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.



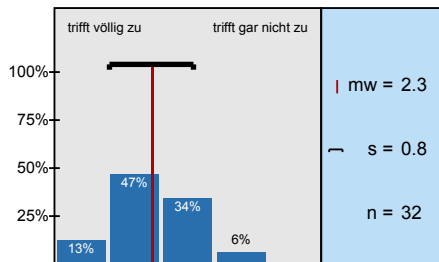
Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.



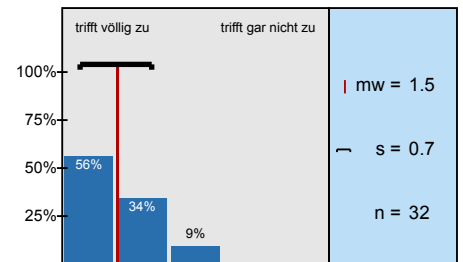
Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



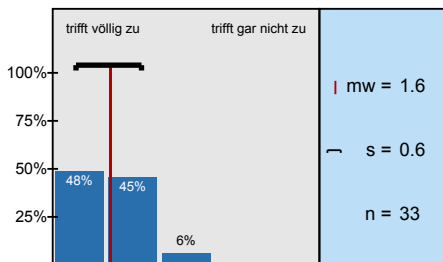
Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



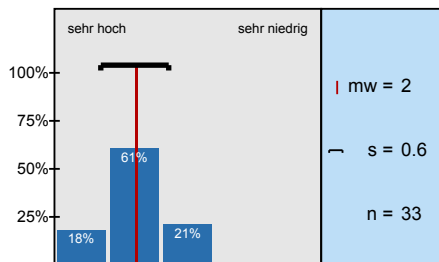
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



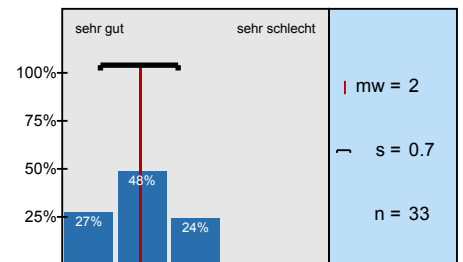
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.



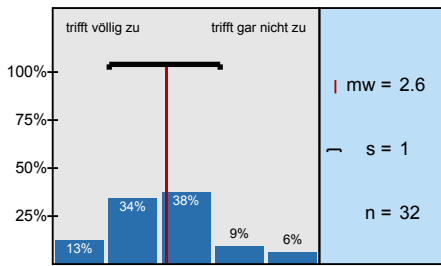
Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



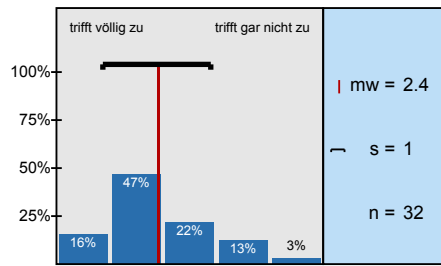
Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.



Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.

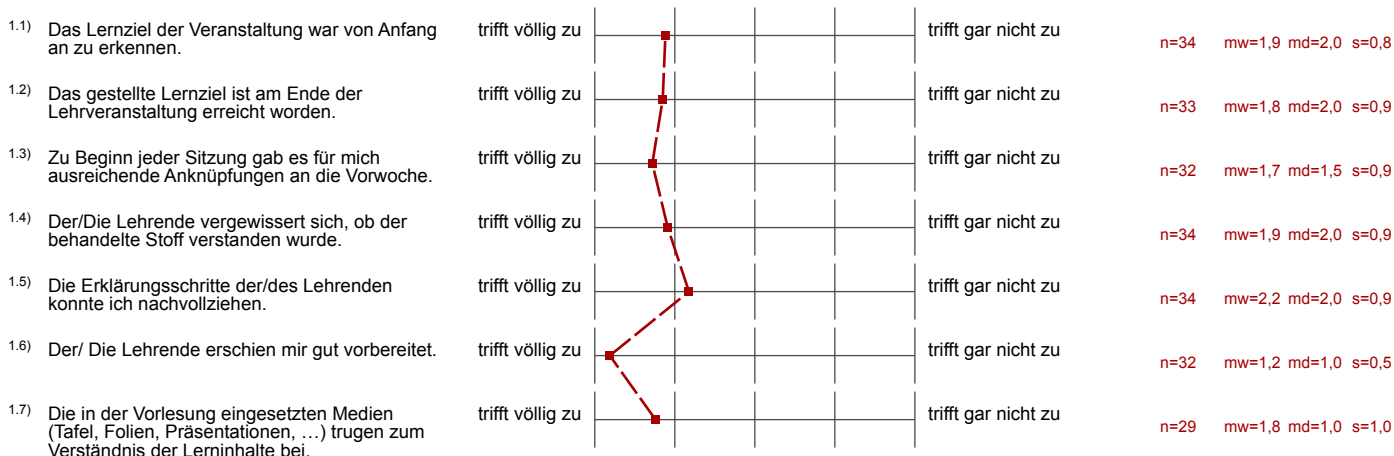


Profillinie

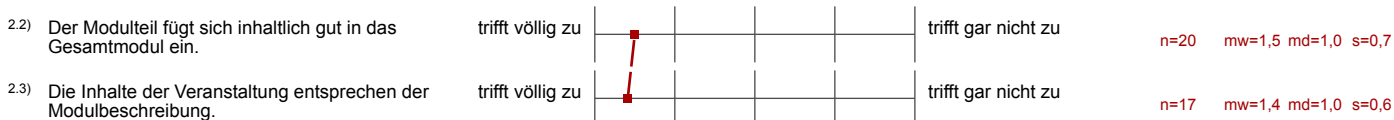
Teilbereich: **FB B - Wirtschaftswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Kerstin Schneider,**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Allgemeine Steuerlehre (M1431_14-15_965)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

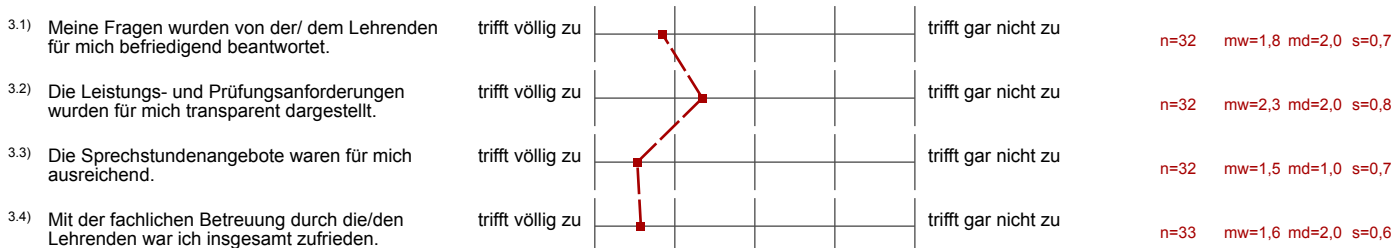
1. Darstellung des Lernstoffs



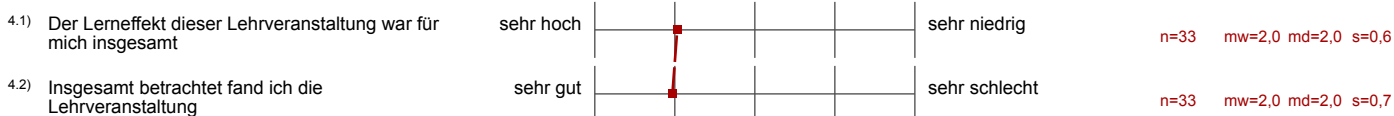
2. Struktur



3. Betreuung



4. Gesamtbeurteilung



5. Zeitaufwand

5.3) Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.	trifft völlig zu ----- ----- ----- ----- trifft gar nicht zu 	n=32 mw=2,6 md=3,0 s=1,0
5.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.	trifft völlig zu ----- ----- ----- ----- trifft gar nicht zu 	n=32 mw=2,4 md=2,0 s=1,0

Präsentationsvorlage

Allgemeine Steuerlehre (M1431_14-15_965)
Prof. Dr. Kerstin Schneider,
Erfasste Fragebögen = 34

Subjektive Einschätzung
über die Darstellung des
Lernstoffs in der
Lehrveranstaltung (LV)

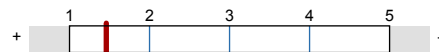
1. Darstellung des Lernstoffs



mw=1,8

... die Eingliederung der LV
in das Modul

2. Struktur



mw=1,5

... die Betreuung durch die
Lehrende/den Lehrenden

3. Betreuung



mw=1,8

... die gesamte LV

4. Gesamtbeurteilung



mw=2

Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Offene Fragen

8.1) Mit welchen Lehrveranstaltungen gab es womöglich Überschneidungen im Stoff? Empfinden Sie dies als positiv oder negativ?

Fiwi
gut, da es darauf aufbaute

Ja, mit der Vorlesung spezielle Steuerlehre. Sehr viel Wiederholung.

Ja, es gab Überschneidungen mit spezieller Steuerlehre. Insbesondere wenn man auch nationale Besteuerung im Bachelor sieht hat, hat in spezieller Steuerlehre - positiv

Fiwi - B. +

Finanzwissenschaft, gut!

Am Anfang mit Finanzwissenschaften. War aber sehr gut

Abg. komplexe Analysis I Mi 10-12

8.2) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders gut empfunden? Warum?

Das Experiment/Spiel: weil es mal ein anderer Weg war etwas zu lernen
Englisch Vorlesungen sollten viel häufiger auf Englisch angeboten werden.

Presseschau vermittelt Allgemeinwissen und aktuellen Bezug

Die Vorlesung war sehr nah am dem Buch von Homberg,
die Nachbereitung war so einfacher und effektiver.

Presseschau war interessant und abwechslungsreich.

Gut fand ich die Presseschau zu Beginn der Veranstaltung, wenn auch
zum Teil etwas langweilig.

Gut gefallen hat mir, dass sich die VL am Homberg orientiert hat

Presseschau

* Presseschau! bitte beibehalten

Vielen Dank für die Presseschau!

PRESSESCHAUEN → guter Bezug zur politischen Lage

- Presseschau, um sich kritisch mit relevanten Themen auseinander zu setzen
- gute Folien

Interessanter als vorher gedacht, besonders durch den Bezug von Steuern und VWL

- Präsentationen waren super,
- Gut vorbereitet

Frau Schneider war immer sehr gut vorbereitet!

8.3) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders schlecht empfunden? Warum? Was könnte besser gemacht werden?

viele Herleitungen, die ich nicht als sehr wichtig für meine Zukunft erachte.

Die Übung. Zwar sehr gut, dass eine angeboten wird. Das englisch von ihm ist nicht gerade sehr gut & viele fehlerhafte Stellen.

Die englischen Inhalte erschweren das Verständnis der Thematik, für die Studenten des FACT-Masters ~~es~~ scheint es als unnötig, da die Klausur sowie ^{teilw} die Gesetzesgrundlage auf deutsch ist.

Nicht so gut fand ich, dass Inhalte auf Englisch gelesen werden, obwohl diese sich auf deutsche Gesetzestexte beziehen.

- Für die Studenten des „deutschen“ Masters ist es nicht sinnvoll den Teil „Internationale Steuern“ ~~etc~~ in Englisch zu hören, wenn die Klausur auf Deutsch ist

Englischer Teil

- geringe Mitarbeit der Studenten (manchmal eingeschlossen), was mit Hinblick auf die Lehrenden mangelhaft ist, mangelhaftes eher (was mich angeht) die Tatsache gegeben ist, dass ich als nicht BWL-Berater meine Probleme habe und aufgrund mangelnder

- Unklarheit bei klausurrelevanten Themen.

- Beweise besser auf Blankofolien schreiben, damit es übersichtlicher ist

Für meinen Geschmack etwas zu starker Fokus auf Formeln, obwohl alle Erklärungen immer nachvollziehbar sind, aber das ist Gedrumsache.

- Von Anfang an sollte die Vorlesung auf Englisch gehalten werden oder die ganze auf Deutsch
- Zu wenige Beweise, bitte mathelastiger

Kein Mensch braucht Powerpoint-Präsentationen!

Der Matheanteil war zu gering, zu wenig Punkte!